



STRICKANLEITUNG

Emmanuel

Tee

Design: kolibri by johanna | Hobbii Design

MATERIALIEN

5 | 5 | 5 (5 | 7 | 8) 9 | 9 Knäuel Friends Cotton
Silk farbe Oatmilk (03)

4,5 und 3,5 mm Rundstricknadeln
3,5 mm Nadelspiel
Maschenmarkierer
1 kleine Stopfnadel

GARN

 **Friends Cotton Silk**, Hobbii
78% Baumwolle, 22 % Seide
50 g = 120 Meter

MASCHENPROBE

17 Maschen und 29 Reihen/Runden =
10 x 10 cm glatt rechts mit Nadeln 4,5 mm

ABKÜRZUNGEN

M = Masche
R = Reihe
Hin-R = Hinreihe
Rück-R = Rückreihe
re = rechts
li = links
str = stricken
MM = Maschenmarkierer
RM = Raglanmasche
VT = Vorderteil
RT = Rückenteil

GRÖÖE

XS | S | M (L | XL | 2XL) 3XL | 4XL

MAÖE

Brustumfang fertiges Shirt:

93 | 99 | 104 (112 | 120 | 130) 138 | 146 cm mit
einem positiven Ease von ca. 10-15 cm.

Länge fertiges Shirt:

48 | 49 | 51 (52 | 54 | 54) 56 | 57 cm – individuell
anpassbar. Evtl. wird dann mehr Garn benötigt als
angegeben.

Ärmellänge:

7 cm – individuell anpassbar. Evtl. wird dann mehr
Garn benötigt als angegeben.

Armumfang:

31 | 33 | 35 (38 | 40 | 44) 45 | 48 cm

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Das T-Shirt wird mit Raglanzunahmen von
oben nach unten in einem Stück gestrickt.
Der Sitz des Shirts ist locker mit einem
positiven Bewegungsspielraum von 10 bis 15
cm. Das Highlight des T-Shirts ist das
Lochmuster auf dem Rückenteil, was einen
romantischen, verspielten Look kreiert. Der
V-Ausschnitt betont die weiblichen Rundungen
und schließt das Design des Shirts gekonnt ab.

HASHTAGS FÜR DIE SOZIALEN MEDIEN

#hobbiiidesign #hobbiiemmanuel

BESTELLE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/emmanuel-tee>

FRAGEN

Solltest du Fragen zu der Anleitung haben, dann kannst du uns gerne an
kundenservice@hobbii.de eine E-Mail senden.

Bitte denke daran den Namen der Anleitung und die Anleitungsnummer anzugeben.

Viel Spaß!

Anleitung



INFOS UND TIPPS

Aufbau:

Das T-Shirt wird mit Raglanzunahmen von oben nach unten in einem Stück gestrickt. Am Rückenteil wird von Beginn an ein romantisches Lochmuster gearbeitet, das wie ein Zopf vom Halsausschnitt bis zum Bündchen fließt. Der V-Ausschnitt am Vorderteil wird mithilfe von zusätzlichen Zunahmen alle paar Reihen geformt, die Ärmel werden zuerst mit Raglanzunahmen geformt, die dann aber für die letzten Reihen ausgelassen werden, um sie nicht allzu weit werden zu lassen.

Nachdem die Ärmel vom Körper abgetrennt worden sind und der V-Ausschnitt zur Runde geschlossen wurde, wird der Körper in Runden – glatt rechts und mit Lochmuster auf dem Rückenteil – beendet und schließlich mit einem i-Cord-Saum vollendet. Daraufhin werden die stillgelegten Ärmelmaschen wieder aufgenommen, zusätzlich neue Maschen unter den Achselhöhlen aufgenommen und die Ärmel werden bis zur präferierten Länge glatt rechts in Runden gestrickt und ebenfalls mit einem i-Cord-Saum abgekettet.

Zum Schluss werden Maschen entlang des V-Ausschnitts aufgenommen und dieser wird mithilfe eines i-Cord-Rands versäubert.

Hinweise:

Das Shirt wird **einfädig** gestrickt.

Randmaschen (erste und letzte M einer R) werden immer re gestrickt und sind in die Maschengesamtangaben mit eingerechnet.

glatt re str:

Hin-R: alle M re str

Rück-R: alle M li str

In Runden alle M in allen Runden re str.

Lochmuster:

Nach den angegebenen Strickschriften arbeiten. Jedes Kästchen zeigt 1 M und 1 R. Hierbei sind nur die ungeraden eingezeichnet, in geraden R werden die M li gestrickt (bis auf die U, diese werden re gestrickt).

Wenn du anfängst in Runden zu arbeiten, beachte bitte, dass du die geraden Reihen nun umgekehrt arbeiten musst.

Stricke alle Maschen rechts (die Umschläge werden nun links gestrickt).

Raglanzunahmen:

Um den Cardigan zu formen, werden vor jeder Raglanmasche rechts geneigte Zunahmen eingearbeitet, nach einer Raglanmasche werden links geneigte Zunahmen eingearbeitet.

Rechts geneigte Zunahmen: Hole den Quersfaden zwischen der zuletzt gestrickten M und der nächsten M mit der li Nadel von hinten nach vorne auf die li Nadel. Str die M re.

Links geneigte Zunahmen: Hole den Quersfaden zwischen der zuletzt gestrickten M und der nächsten M mit der li Nadel von vorne nach hinten auf die li Nadel und str diese M re verschränkt ab.

Für den **V-Ausschnitt** werden **zusätzlichen Zunahmen** nach den ersten zwei M einer Hin-R gearbeitet (li geneigte Zunahme) und vor den letzten zwei M einer Hin-R (re geneigte Zunahme).

Bitte lese dir vor Beginn die Anleitung sorgfältig durch, da mehrere Schritte gleichzeitig passieren.

KÖRPER

Du beginnst damit, die Maschen für den Halsausschnitt anzuschlagen und die Passe mithilfe von Raglanzunahmen zu stricken. Direkt von Beginn an wird das Lochmuster am Rücken gearbeitet. Alle anderen Maschen werden glatt rechts gestrickt. Die Raglanzunahmen finden vor und jeder zentralen Raglanmasche in einer jeden Hin-R statt (= 8 Zunahmen). Zusätzlich finden weitere Zunahmen zur Formung des V-Ausschnitts zuerst in jeder 3. Hin-R, dann in jeder 2. Hin-R und schließlich in jeder Hin-R statt (= 10 Zunahmen). Diese zusätzlichen Zunahmen finden als li geneigte Zunahme nach den ersten 2 M einer Hin-R und als re geneigte Zunahme vor den letzten 2 M einer Hin-R statt.

Ab einem bestimmten Punkt werden die Raglanzunahmen für die Ärmel weggelassen, damit die Ärmel schön anliegend bleiben. Ab hier werden nur noch die Zunahmen für den Körper gearbeitet.

Sobald eine bestimmte Maschenanzahl erreicht ist, werden die Ärmel vom Körper abgetrennt und der V-Ausschnitt am Vorderteil wird zur Runde geschlossen. Ausnahme stellen hier die Größen 2XL bis 4XL dar: Hier wird erst der V-Ausschnitt zur Runde geschlossen, dann wird ein paar weitere Reihe glatt rechts gestrickt bevor die Ärmel dann vom Körper abgetrennt werden. Der Körper wird dann glatt rechts und am Rücken im Lochmuster bis zur jeweiligen Länge gearbeitet und mithilfe eines i-Cord-Rands abgekettet.

Passe:

Schläge insgesamt 45 | 45 | 51 (51 | 57 | 57) 59 | 59 M auf deinen 4,5 mm Stricknadeln, einfädig und mit deiner präferierten Anschlagmethode an. Die erste R nach Maschenanschlag ist eine Rück-R, str hier alle M li und platziere die MM vor und nach den 4 zentralen RM (Überblick s. Tabelle unten):

Größe	li VT	RM	li Ärmel	RM	RT	RM	re Ärmel	RM	Re VT	Total
XS	1	1	6	1	27	1	6	1	1	45
S	1	1	6	1	27	1	6	1	1	45
M	1	1	8	1	29	1	8	1	1	51

L	1	1	8	1	29	1	8	1	1	51
XL	1	1	10	1	31	1	10	1	1	57
2XL	1	1	10	1	31	1	10	1	1	57
3XL	1	1	10	1	33	1	10	1	1	59
4XL	1	1	10	1	33	1	10	1	1	59

Str nun folgendermaßen:

R1 (Hin-R): Str alle M des li VT re, re geneigte Zunahme, RM, li geneigte Zunahme, str alle M des li Ärmels re, re geneigte Zunahme, RM, li geneigte Zunahme, 0 | 0 | 1 (1 | 2 | 2) 3 | 3 M des Rückenteils re, str die erste R des Lochmusters (R 1 der Strickschrift), str dann 0 | 0 | 1 (1 | 2 | 2) 3 | 3 M re, re geneigte Zunahme, RM, li geneigte Zunahme, str alle M des re Ärmels re, re geneigte Zunahme, RM, li geneigte Zunahme, str alle M des re VT re.

R2 (Rück-R) und alle anderen geraden R: Str alle M li.

R 1 und 2 werden nun stetig wiederholt. Natürlich vergrößert sich die Maschenanzahl, die vor und nach dem Lochmuster am RT gestrickt werden muss, mit jeder Hin-R aufgrund der Raglanzunahmen. Um hier einen Überblick zu behalten, kannst du die mittleren 27 M (Lochmuster) mit zusätzlichen MM markieren.

Die zusätzlichen Zunahmen für den V-Ausschnitt (li geneigte Zunahme nach den ersten 2 M einer Hin-R und re geneigte Zunahme vor den letzten 2 M einer Hin-R) finden nun in den folgenden R (immer in den Hin-R) statt:

Größe	Zunahmen an den Vorderteilen für den V-Ausschnitt in den folgenden Reihen (Hin-R)*:
XS	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49.
S	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53.
M	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53., 55.
L	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53., 55., 57.
XL	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53., 55., 57., 59.
2XL	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53., 55., 57., 59., 61.
3XL	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53., 55., 57., 59., 61., 63.
4XL	5., 11., 17., 23., 29., 33., 37., 41., 45., 49., 53., 55., 57., 59., 61., 63., 65.

***In der auf der letzten Hin-R folgenden nächsten Hin-R werden die Vorderteile zur Runde geschlossen.**

D. h. bis einschl. R 28 finden die Zunahmen für den V-Ausschnitt in jeder 3. Hin-R (alle 6 R) statt. Ab R 29 finden die Zunahmen dann in jeder 2. Hin-R (alle 4 R) statt. Ab R 53 finden die Zunahmen dann in jeder Hin-R (alle 2 R) statt. Dies wird so beibehalten, bis die Vorderteile zur

Runde geschlossen werden (und die Ärmel vom Körper getrennt werden, Ausnahme ist hierbei Größe 2XL bis 4XL!).

Zusätzlich werden ab R 47 | 49 | 49 (51 | 53 | 55) 57 | 59 die Raglanzunahmen für die Ärmel ausgelassen, sodass du nur noch die Raglanzunahmen an den Vorderteilen und am Rückenteil arbeitest (= d. h. insgesamt 4 Raglanzunahmen bzw. 6 Zunahmen sofern die zusätzlichen Zunahmen für den V-Ausschnitt gearbeitet werden müssen).

Denke weiterhin daran, die 27 M am Rücken im Lochmuster zu arbeiten .

Zum Schluss solltest du insgesamt 257 | 271 | 283 (293 | 309) 319 | 331 | 341 M auf deinen Stricknadeln haben und folgende Maschenanzahlen pro Part:

Größe	li VT	RM	li Ärmel	RM	RT	RM	re Ärmel	RM	Re VT	Total
XS	36	1	52	1	77	1	52	1	36	257
S	39	1	54	1	81	1	54	1	39	271
M	41	1	56	1	85	1	56	1	41	283
L	43	1	58	1	87	1	58	1	43	293
XL	45	1	62	1	91	1	62	1	45	309
2XL	47	1	64	1	93	1	64	1	47	319
3XL	49	1	66	1	97	1	66	1	49	331
4XL	51	1	68	1	99	1	68	1	51	341

In der nächsten Hin-R werden nun die Vorderteile zur Runde geschlossen und die Ärmel abgetrennt (ACHTUNG Ausnahme Größe 2XL, 3XL und 4XL, hierfür gibt es getrennt Anweisungen):

Abtrennung der Ärmel und Schließen des V-Ausschnitts:

Größe XS – XL: Str alle M des li VT re, str die RM, lege die 52 | 54 | 56 (58 | 62 | -) - | - M des li Ärmels auf einem separaten Seil/Garnresten still und schlage zeitgleich insgesamt 1 | 3 | 3 (7 | 9 | -) - | - M neu unter den Achselhöhlen an, str die RM, str alle M des RT re sowie im Lochmuster, str die RM, lege die 52 | 54 | 56 (58 | 62 | -) - | - M des re Ärmels auf einem separaten Seil/Garnresten still und schlage zeitgleich insgesamt 1 | 3 | 3 (7 | 9 | -) - | - M neu unter den Achselhöhlen an, str die RM, str alle M des re VT re und schlage nach der letzten M 5 | 3 | 3 (1 | 1 | -) - | - M neu an. Platziere einen MM – dies ist dein neuer Rundenbeginn. Du solltest nun insgesamt 160 | 172 | 180 (192 | 204 | -) - | - M auf deinen Stricknadeln haben.

Größe 2XL – 4XL: Str alle M re, arbeite die Raglanzunahmen vor und nach den zentralen RM am Vorder- und Rückenteil ein (aber keine Zunahmen mehr für den V-Ausschnitt oder die Ärmel!) und str die Maschen am Rückenteil im Lochmuster entsprechend der Strickschrift. Schlage nach der letzten M insgesamt - | - | - (- | - | 1) 1 | 1 M neu an. Platziere einen MM, dies ist dein neuer Rundenbeginn. Du solltest nun insgesamt - | - | - (- | - | 324) 336 | 346 M auf deinen

Stricknadeln haben. Arbeite nun zwei weitere Hin-R (= insgesamt vier R) mit Raglanzunahmen für das Vorderteil und Rückenteil, sodass du insgesamt - | - | - (- | - | 332) 334 | 354 M auf deinen Stricknadeln hast. Trenne dann die je - | - | - (- | - | 64) 66 | 68 M vom Körper ab und schlage je - | - | - (- | - | 9) 11 | 15 neue M unter den Achselhöhlen an, sodass du insgesamt - | - | - (- | - | 222) 234 | 248 M auf deinen Stricknadeln hast.

Fertigstellung des Körpers:

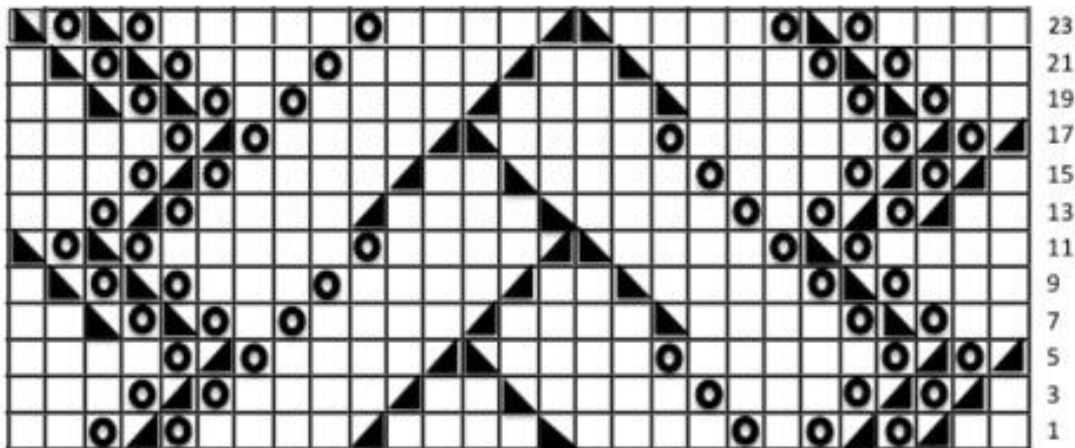
Str nun für insgesamt 30 | 30 | 32 (32 | 33 | 33) 34 | 34 cm (gemessen ab Achselhöhle) alle M glatt re in Runden – **aber denke daran, die 27 Maschen am Rückenteil weiterhin im Lochmuster zu arbeiten!** Natürlich kannst du das Shirt individuell verlängern oder verkürzen, aber bitte beachte, dass du dann evtl. mehr oder weniger Garn benötigst, als angegeben.

LOCHMUSTER AM RÜCKENTEIL





Zusätzlich zu dem Raglan arbeitest du direkt ab der ersten Hin-R der ersten Raglanrunde das Lochmuster am Rückenteil ein.

Hierfür folgst du der abgebildeten Strickschrift. Das Lochmuster wird jeweils in den Hin-R gearbeitet, in den Rück-R str du alle M li.

Strickschrift für das Lochmuster am Rückenteil:



Symbole

	= re str
	= Umschlag
	= Überzug (1 M wie zum re str abheben, 1 M re str, die abgehobene M über die gestricke M ziehen)
	= 2 M re zusammen str

Bitte beachte: R 1 – 12 bilden das Lochmuster vollständig ab und werden stetig – **über die gesamte Länge des Rückenteils!** – wiederholt. Außerdem werden in der Strickschrift nur die Hin-R abgebildet, denke also daran in der Rück-R alle M des Musters li zu str.

HINWEISE ZUM LESEN DER STRICKSCHRIFT

Ein Kästchen entspricht einer M in einer R. Es sind nur die Hin-R abgebildet. In den Rück-R werden alle M li gestrickt. Die Strickschrift wird von re nach li und von unten nach oben gelesen (also quasi die Richtung, in die du strickst). Es ist empfehlenswert, vor und nach den 27 M des Lochmusters MM zu platzieren, um mit dem wachsenden Rückenteil den Überblick zu behalten, welche M du im Lochmuster stricken musst.

Das Lochmuster wird immer in den mittleren 27 M deines Rückenteils gestrickt. Dies bedeutet für die verschiedenen Größen folgendes:

R1 (Hin-R): Mache eine li geneigte Zunahme nach der RM, die den Beginn des Rückenteils markiert, str dann 0 | 0 | 1 (1 | 2 | 2) 3 | 3 M re, dann str du die erste R des Lochmusters, str dann 0 | 0 | 1 (1 | 2 | 2) 3 | 3 M re, mache eine re geneigte Zunahme vor der nächsten RM, die das Ende deines Rückenteils markiert. Gerne kannst du dir MM setzen, um den Beginn des Lochmusters zu markieren. Alle M bis dahin str du glatt re bzw. machst die li und re geneigten Zunahmen entlang der RM.

R2 (Rück-R) und alle anderen geraden R: str alle M des Lochmusters li.

R3: Mache eine li geneigte Zunahme nach der RM, die den Beginn des Rückenteils markiert, str dann 1 | 1 | 2 (2 | 3 | 3) 4 | 4 M re, dann str du R3 der Strickschrift für das Lochmuster, str dann 1 | 1 | 2 (2 | 3 | 3) 4 | 4 M re, mache eine re geneigte Zunahme vor der nächsten RM, die das Ende deines Rückenteils markiert.

R5: Mache eine li geneigte Zunahme nach der RM, die den Beginn des Rückenteils markiert, str dann 2 | 2 | 3 (3 | 4 | 4) 5 | 5 M re, dann str du R5 der Strickschrift für das Lochmuster, str dann 2 | 2 | 3 (3 | 4 | 4) 5 | 5 M re, mache eine re geneigte Zunahme vor der nächsten RM, die das Ende deines Rückenteils markiert.

R7: Mache eine li geneigte Zunahme nach der RM, die den Beginn des Rückenteils markiert, str dann 3 | 3 | 4 (4 | 5 | 5) 6 | 6 M re, dann str du R7 der Strickschrift für das Lochmuster, str dann 3 | 3 | 4 (4 | 5 | 5) 6 | 6 M re, mache eine re geneigte Zunahme vor der nächsten RM, die das Ende deines Rückenteils markiert.

Wie du siehst, erhöht sich von R zu R die Anzahl der M, die glatt re gestrickt wird. Wenn du die MM gesetzt hast, wirst du den Beginn des Lochmusters nicht verpassen, ansonsten musst du mitzählen, nach wie viel R das Lochmuster beginnt.

i-Cord-Saum für den Körper und den V-Ausschnitt:

Nachdem du bis zur empfohlenen (oder deiner präferierten) Länge gestrickt hast, wird der Körper mithilfe eines i-Cord-Rands abgekettet.

Wechsele hierfür zu deinen 3,5 mm Rundstricknadeln und str eine Runde alle M re.

Möglicherweise ist es empfehlenswert, hierbei den Rundenbeginn an die Seite (unter die

Achselhöhle) zu verschieben, damit Beginn und Ende des i-Cord-Rands so unsichtbar wie möglich ist.

Kette die Maschen nun folgendermaßen ab:

1. Schlage auf deinen kurzen 3,5 mm Stricknadeln (oder einer anderen Rundstricknadel mit der passenden Stärke) 3 M provisorisch an und schiebe die M zum rechten Ende deiner linken Stricknadel – den Faden hältst du hinter der Arbeit. Nimm nun deine zweite kurze Stricknadel in die rechte Hand auf und str folgendermaßen: *Str 2 M re, str die 3. aufgenommene M re verschränkt mit der M des Körpers zusammen*. Wende das Strickstück nicht, sondern schiebe die M wieder zum anderen Ende deiner linken Nadel – führe dabei den Faden auf der Rückseite deiner Arbeit – und wiederhole von * bis *.
2. Verfahre auf diese Weise weiter, bis du alle M abgekettet hast. Kette nun die 3 i-Cord-Maschen ab und vernähe sie mit den 3 Anschlagmaschen.

Nachdem du den Körper mithilfe eines i-Cord-Saums abgekettet hast, versäuberst du den V-Ausschnitt ebenfalls mithilfe eines i-Cord-Rands. Hierfür empfehle ich dir, 1 M pro M und 2 M pro 3 R entlang der Ausschnittkante mit deinen 3,5 mm Stricknadeln aufzunehmen. Sollte deine Strickspannung fester sein, empfehle ich dir 1 M pro 1 R aufzunehmen. Sollte deine Strickspannung lockerer sein, empfehle ich dir 1 M pro 2 R aufzunehmen. Deine Maschengesamtanzahl ist somit abhängig von deiner individuellen Strickspannung. Folge dann den Anweisungen zum Abketten der Maschen (Punkt 1 & 2), bis du alle aufgenommenen Maschen entlang des V-Ausschnitts abgekettet hast.

ÄRMEL

Nimm nun die stillgelegten 52 | 54 | 56 (58 | 62 | 64) 66 | 68 M für die Ärmel wieder auf und str insgesamt 1 | 3 | 3 (7 | 9 | 9) 11 | 15 M neu unter den Achseln aus dem Körper heraus.

Platziere hier einen MM – dies ist dein neuer Rundenbeginn. Du solltest nun insgesamt 53 | 57 | 59 (65 | 71 | 75) 77 | 83 M auf deinen Stricknadeln haben.

Str nun für insgesamt 6 cm (gemessen ab Achselhöhle) alle M glatt re in Runden mit deinen kurzen 4,5 mm Stricknadeln, mithilfe der Magic-Loop-Technik oder mit einem Nadelspiel.

Schließlich werden die Maschen mithilfe eines i-Cord-Rands abgekettet. Folge hierfür den Anweisungen zum „i-Cord-Saum für den Körper und den V-Ausschnitt“.

Wiederhole die Anweisungen für den 2. Ärmel.

AUSARBEITUNG

Feuchte das T-Shirt an (oder wasche es direkt), ziehe es vorsichtig in Form - insbesondere das Lochmuster am Rücken – und lass es liegend trocknen. Vernähe alle Fäden.

Nun hast du es geschafft!

Ich freue mich darauf, dein Ergebnis bestaunen zu können! Wenn du Lust hast, teilt diese doch auf Instagram unter dem Hashtag **#emmanueltee** und markiere mich **@kolibri.by_johanna**

Viel Vergnügen!



Johanna

kolibri by johanna